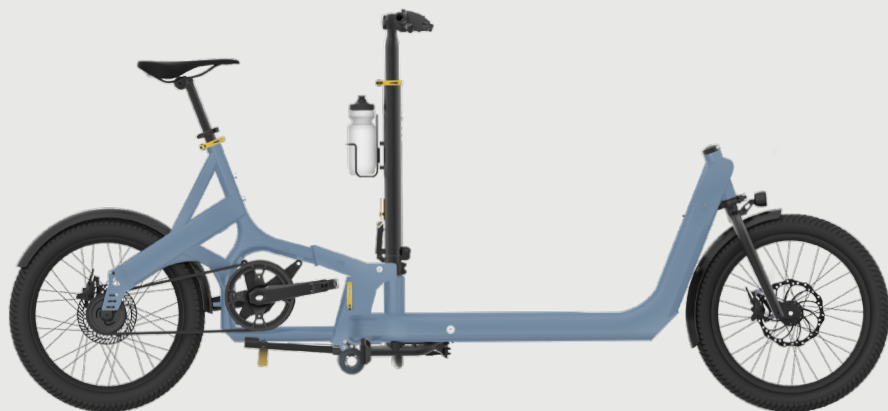




MAKE SPACE TO SAVE SPACE

QUICK START GUIDE & SAFETY INFORMATION



FOLD / E-FOLD

INHALTVERZEICHNIS.....	2
ALLGEMEINES / MITGELTENDE DOKUMENTE	3
SICHERHEITSHINWEISE	4
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
Sicherheitshinweise zum Elektrischen Antriebssystem	7
Allgemeiner Umgang mit elektrischen Komponenten.....	6
Akku und Ladegerät	6
Gefahren im Zusammenhang mit dem Akku.....	7
Beschädigte Akkus.....	7
Gefahren für bestimmte Personengruppen z. B. Kinder.....	7
Sicherheitshinweise zum Fahren im Strassenverkehr	8
Sicherheitshinweise zu Faltgelenken, Verriegelungen, Rastbolzen und Spannhebeln.....	8
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG.....	9
Vermeidbare Fehlanwendungen	9
Unvermeidbare Restrisiken.....	10
Klassifizierung / Vorgesehener Einsatz.....	10
Maximal zulässiges Gesamtgewicht.....	10
Mitnahme / Transport von Kindern und Ladung	11
Ladefläche.....	11
Anhänger	11
Kindersitz.....	12
BEVOR SIE LOSFAHREN	13
Handhabung im gefalteteten Zustand.....	13
Handhabung im entfalteteten Zustand	13
Vor dem ersten Fahren	13
Vor jedem Fahrtantritt	15
FOLD / E-FOLD FALTEN	16
FOLD / E-FOLD ENTFALTEN	18
FAHRZEUGPASS.....	20
ÜBERGABEPROTOKOLL	21
WARTUNGSPLAN.....	22

KONTAKT

AVN SON GMBH

Sternstrasse 81a / 20357 Hamburg / Deutschland
www.foldride.com / info@foldride.com

ALLGEMEINES / MITGELTENDE DOKUMENTE

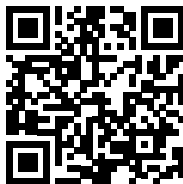
Der vorliegende Quick-Start-Guide enthält die grundlegenden Informationen zur sicheren Verwendung und Handhabung Ihres Folds.

Neben diesem Quick-Start-Guide gibt es eine ausführliche Originalbetriebsanleitung zu Ihrem Fold, die detaillierte Beschreibungen und weiterführende Informationen enthält, sowie eine separate Betriebsanleitung zum elektrischen Antriebssystem (System-Anleitung).

Zusätzlich gelten ggf. weitere Herstelleranleitungen für modellabhängige Komponenten Ihres Folds (z. B. für Bremsen, Federungselemente).

- ▶ Lesen Sie vor der ersten Verwendung des Folds diese Kurzanleitung, die ausführliche Originalbetriebsanleitung, die System-Anleitung sowie ggf. zusätzlich geltende Anleitungen zu modellabhängigen Komponenten.

Die ausführliche Originalbetriebsanleitung zu Ihrem Fold sowie die ggf. zusätzlich geltenden Anleitungen zu modellabhängigen Komponenten können Sie im Download-Portal unserer Webseite herunterladen:



<https://foldride.com/de/support/#>

- ▶ Bewahren Sie diesen Quick-Start-Guide sowie die übrigen mitgeltenden Dokumente für späteres Nachschlagen auf.
- ▶ Geben Sie immer alle Anleitungen mit, wenn Sie Ihr Fold an andere Personen weitergeben.

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Verwenden Sie Ihr Fold nur entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- ▶ Machen Sie sich vor der Nutzung mit der Handhabung und den Fahreigenschaften vertraut.
- ▶ Schützen Sie Ihr Fold vor unbefugtem Zugriff (z. B. Diebstahl, unbeaufsichtigte Nutzung durch Kinder etc.).
- ▶ Tragen Sie beim Fahren immer einen geeigneten Fahrradhelm (nach DIN EN 1078 geprüft, mit CE-Prüfzeichen).
- ▶ Fahren Sie stets aufmerksam und vorausschauend. Bei frühzeitigem Erkennen können Sie besser auf plötzlich auftretende (und ggf. gefährliche) Ereignisse reagieren.
- ▶ Passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit den jeweiligen Wetterbedingungen und Fahrbahneigenschaften an. Beachten Sie insbesondere verlängerte Bremswege und geringere Bodenhaftung auf glatten, nassen, rutschigen oder verschmutzten Untergründen.
- ▶ Halten Sie das Fold beim Fahren immer mit beiden Händen am Lenker. Fahren Sie nicht ein- oder freihändig.
- ▶ Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand und die Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Komponenten (z. B. Rahmen, Faltgelenke, Verriegelungen, Rastbolzen, Spannhebel, Steckachsen, Bremsen und Schraubverbindungen). Verwenden Sie das Fold nicht, wenn Bauteile beschädigt sind oder nicht einwandfrei funktionieren.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen oder Reparaturen am Fold vor und tauschen Sie keine Komponenten eigenmächtig aus.
- ▶ Lassen Sie Schäden ausschließlich durch Ihren Fachhändler beheben. Verwenden Sie dabei nur Original-Ersatzteile oder ausdrücklich vom Hersteller zugelassene Bauteile.
- ▶ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie bestimmte Arbeiten nicht selbst durchführen können oder nicht über die passenden Werkzeuge verfügen.
- ▶ Wenden Sie sich für regelmäßige fachmännische Inspektionen an Ihren Fachhändler.
- ▶ Lassen Sie Ihr Fold nach einem Unfall, Sturz oder außergewöhnlicher Belastung von Ihrem Fachhändler überprüfen.
- ▶ Achten Sie auf Verschleiß und Veränderungen an hochbelasteten Bauteilen. Bauteile aus Verbundwerkstoffen können unsichtbare Schäden aufweisen – lassen Sie diese nach einem Sturz prüfen oder ersetzen.
- ▶ **Warnung!** Das Fold ist Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt. Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können unterschiedlich auf Verschleiß oder Dauerbelastung reagieren. Falls die geplante Verwendungsdauer eines Bauteils überschritten ist, kann dieses plötzlich versagen und dabei dem Fahrer womöglich Schaden zufügen. Jegliche Art von Rissen, Riefen oder Farbänderungen in hoch beanspruchten Bereichen zeigt den Ablauf der Verwendungsdauer des Bauteils an. Wenden Sie sich in diesem Fall für einen Tausch des Bauteils an Ihren Fachhändler.

- ▶ **Warnung!** Bei Bauteilen aus Verbundwerkstoffen ist eine Schädigung für den Fahrer bei einfacher Sichtprüfung eventuell nicht erkennbar. „Unsichtbar“ beschädigte Bauteile können bei weiterer Nutzung brechen, es besteht Sturz- und Verletzungsgefahr. Bauteile aus Verbundwerkstoffen müssen daher nach einem Sturz oder Umkippen des Folds zur Durchsicht an den Hersteller gesandt oder zerstört und ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachhändler.
- ▶ Halten Sie das maximal zulässige Gesamtgewicht Ihres Folds ein.
- ▶ Schraubverbindungen müssen mit korrekten Drehmomentwerten angezogen werden. Wenden Sie sich dazu ggf. an Ihren Fachhändler.
- ▶ Verwenden Sie das Fold nicht mit losen Schrauben oder Verriegelungen.
- ▶ Tragen Sie beim Fahren geeignete Kleidung: eng anliegend oder weite Kleidung sichern (z. B. mit Hosenträgern), keine losen Bänder oder Schnürsenkel. Tragen Sie festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM ELEKTRISCHEN ANTRIEBSSYSTEM

ALLGEMEINER UMGANG MIT ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

- ▶ Es besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit elektrischen Komponenten.
- ▶ Entnehmen Sie immer den Akku, wenn Sie Arbeiten am Fold vornehmen (z. B. Reinigung, Wartung) oder beim Transport.
- ▶ Tuning des E-Antriebs ist verboten und gefährlich.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen oder Manipulationen am E-Antrieb vor.
- ▶ Öffnen Sie die Komponenten des E-Antriebs nicht; diese sind wartungsfrei. Lassen Sie notwendige Arbeiten ausschließlich von Ihrem Fachhändler durchführen.
- ▶ Reparaturen am E-Antrieb dürfen ausschließlich von Ihrem Fachhändler mit Original-Ersatzteilen oder mit ausdrücklich vom Hersteller zugelassenen Bauteilen durchgeführt werden.
- ▶ **Verbrennungsgefahr!** Die Motoreinheit kann im Betrieb stark erhitzen. Lassen Sie sie vollständig abkühlen, bevor Sie sie berühren.
- ▶ Verwenden Sie die Funktion „Schiebeunterstützung“ nur zum Schieben. Halten Sie das Fold dabei immer mit beiden Händen sicher fest; die Räder müssen Bodenkontakt haben.

AKKU UND LADEGERÄT

- ▶ Verwenden Sie das Fold ausschließlich mit einem kompatiblen Original-Akku und einem kompatiblen Original-Ladegerät.
- ▶ Verwenden Sie Akku und Ladegerät nur im unbeschädigten Zustand.
- ▶ Prüfen Sie Akku und Ladegerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen – insbesondere den Akku vor jedem Aufladen und Einsetzen.
- ▶ Prüfen Sie Netzkabel, Ladekabel und Stecker vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie Beschädigungen feststellen oder vermuten.
- ▶ Laden Sie nur in trockenen, gut belüfteten Räumen ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von Wärmequellen (empfohlene Umgebungstemperatur 15–25 °C).
- ▶ Halten Sie die zulässigen Temperaturbereiche für Akku und Ladegerät ein.
- ▶ Während des Ladevorgangs entsteht Wärme. Bei Hitzestau oder Kontakt mit leicht entflammaren Stoffen besteht Brandgefahr.
 - Platzieren Sie Akku und Ladegerät auf einem wärmeunempfindlichen, festen Untergrund.
 - Decken Sie den Akku und das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und schützen Sie beide vor Stößen und vor dem Herunterfallen.
- ▶ Fassen Sie Stecker niemals mit nassen oder feuchten Händen an. Vermeiden Sie jeden Kontakt von Ladegerät, Akku oder Steckverbindungen mit Wasser oder Flüssigkeiten.
- ▶ Halten Sie Akku und Ladegerät von Kindern und Haustieren fern.
- ▶ Betreiben Sie das Ladegerät nicht unbeaufsichtigt. Ziehen Sie nach dem Ladevorgang den Netzstecker aus der Steckdose.

- ▶ Knicken Sie die Kabel nicht und legen Sie sie nicht über scharfe Kanten. Ziehen Sie Stecker niemals am Kabel, sondern immer am Stecker selbst.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung der Steckdose mit den Angaben auf dem Ladegerät übereinstimmt.
- ▶ Laden Sie den Akku vorzugsweise tagsüber in einem trockenen Raum mit Rauch-/Brandmelder.

GEFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AKKU

- ▶ **Warnung!** Unsachgemäße Handhabung kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen.
- ▶ Halten Sie den Akku von offenem Feuer und anderen Wärmequellen fern.
- ▶ Schließen Sie den Akku niemals kurz.
- ▶ Lagern oder transportieren Sie den Akku niemals in der Nähe von Metallgegenständen (z. B. Münzen, Büroklammern, Schrauben) → Kurzschlussgefahr!
- ▶ Lagern Sie den Akku stets trocken, frostfrei und nicht in Wohnräumen oder in der Nähe leicht entzündlicher Materialien.
- ▶ Transportieren Sie den Akku nur in geeigneten, stoß- und brandsicheren Behältnissen.
- ▶ Entsorgen Sie den Akku niemals im Hausmüll. Geben Sie defekte oder alte Akkus bei Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Sammelstelle ab.

BESCHÄDIGTE AKKUS

- ▶ Lassen Sie den Akku nach Stürzen oder starken Schlägen von Ihrem Fachhändler prüfen.
- ▶ Öffnen, zerlegen, durchbohren oder verformen Sie den Akku niemals.
- ▶ Tragen Sie bei Kontakt mit beschädigten Akkus immer Schutzhandschuhe, eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
- ▶ Austretende Flüssigkeit kann ätzend wirken:
 - Bei Hautkontakt: betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser spülen.
 - Bei Augenkontakt: sofort mit viel Wasser ausspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- ▶ Brennt der Akku: Bringen Sie sich sofort in Sicherheit, schirmen Sie den Brandort ab und rufen Sie die Feuerwehr.

Warnung! Versuchen Sie nicht, den Akku mit Wasser zu löschen.

GEFAHREN FÜR BESTIMMTE PERSONENGRUPPEN Z. B. KINDER

- ▶ Akku und Ladegerät dürfen nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, es sei denn, sie werden dabei beaufsichtigt oder unterwiesen.
- ▶ Kinder dürfen Akku und Ladegerät nicht entnehmen, einsetzen oder damit spielen.
- ▶ Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern nur unter Aufsicht erfolgen.
- ▶ Bewahren Sie Akku und Ladegerät stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Sichern Sie das Fold so, dass Unbefugte (insbesondere Kinder) keinen Zugriff darauf haben.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM FAHREN IM STRASSENVERKEHR

- ▶ Für die Verwendung im Straßenverkehr muss Ihr Fold die dafür geltenden landesspezifischen Voraussetzungen erfüllen. Prüfen Sie vor der Verwendung im Straßenverkehr, ob dies bei Ihrem Fold der Fall ist.
In Deutschland gilt u.a.: Das Fold muss mit zwei unabhängigen Bremsen, einer Glocke sowie einer funktionsfähigen Beleuchtung mit Reflektoren ausgestattet sein.
- ▶ Beachten und befolgen Sie die landesspezifischen und regionalen Vorschriften zur Teilnahme am Straßenverkehr (z. B. Nutzung von Fahrradwegen).
Informationen dazu erhalten Sie z. B. beim Ministerium für Verkehr.
- ▶ Fahren Sie stets defensiv und achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmer.
- ▶ Tragen Sie helle oder reflektierende Kleidung, um besser gesehen zu werden.
- ▶ Schalten Sie die Beleuchtung auch tagsüber ein, um Ihre Sichtbarkeit zusätzlich zu erhöhen.
- ▶ Fahren Sie nicht, wenn Sie zuvor Alkohol, Rauschmittel oder beeinträchtigende Medikamente eingenommen haben.
- ▶ Verwenden Sie während der Fahrt keine mobilen Geräte (z. B. Smartphone, Tablet) und keine Kopfhörer.
- ▶ Nehmen Sie Einstellungen wie das Einschalten der Beleuchtung nur im Stand vor – vermeiden Sie Ablenkung während der Fahrt.
- ▶ Planen Sie Ihre Strecke unter Berücksichtigung der Reichweite; Kälte, häufiges Anfahren, Steigungen und Gegenwind reduzieren die Reichweite.

SICHERHEITSHINWEISE ZU FALTGELENKEN, VERRIEGELUNGEN, RASTBOLZEN UND SPANNHEBELN

- ▶ **Warnung!** Gefahr eines schweren Unfalls durch nicht korrekt verriegelte Faltgelenke, Verriegelungen, Rastbolzen und Spannhebel.
- ▶ Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass alle Faltgelenke, Verriegelungen, Rastbolzen und Spannhebel (z. B. am Rahmen, an Sattel und Sattelstütze, an der Lenksäule, am Lenker, an den Pedalen und am Gepäckträger) vollständig geschlossen und korrekt arretiert sind.
- ▶ Achten Sie auf das hör- oder fühlbare Einrasten aller Verriegelungen und Rastbolzen.
- ▶ Überprüfen Sie alle Faltgelenke, Verriegelungen, Rastbolzen und Spannhebel regelmäßig auf Spiel, Verschleiß oder Beschädigungen.
- ▶ Verwenden Sie das Fold nicht, wenn Faltgelenke, Verriegelungen, Rastbolzen oder Spannhebel nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- ▶ Greifen Sie beim Falten oder Entfalten niemals in den Mechanismus, um Quetsch- oder Schnittverletzungen zu vermeiden.
- ▶ Lassen Sie beschädigte oder schwergängige Faltgelenke, Verriegelungen, Rastbolzen und Spannhebel umgehend von Ihrem Fachhändler prüfen und ggf. instand setzen.
- ▶ Nutzen Sie Faltgelenke und Verriegelungen nicht zum Anheben oder Tragen des Folds.
- ▶ Belasten Sie Faltgelenke, Verriegelungen, Rastbolzen und Spannhebel nicht über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus (z. B. keine zusätzlichen Lasten befestigen).

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Ihr Fold ist bestimmungsgemäß zum Einsatz entsprechend der Kategorie vorgesehen, der Ihr Fold zugeordnet ist (*siehe „Klassifizierung / Vorgesehener Einsatz“, Seite 6*).

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Folds darf nicht überschritten werden (*siehe „MAXIMAL ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT“, Seite 6*).

Das Fold ist für den privaten Gebrauch konzipiert. Bei gewerblicher Nutzung (z. B. Vermietung) unterliegt das Fold einer deutlich höheren Beanspruchung im Vergleich zur privaten Nutzung. Aus diesem Grund ist eine gewerbliche Nutzung ausgeschlossen.

Weder der Hersteller noch der Fachhändler übernehmen Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstanden sind. Die Gewährleistung erlischt bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Folds.

Verwenden Sie das Fold nur wie hier und in der Originalbetriebsanleitung beschrieben. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Unfällen, schweren Verletzungen oder Sachschäden am Fold oder anderen Gegenständen führen.

VERMEIDBARE FEHLANWENDUNGEN

Für einen sicheren Gebrauch Ihres Folds, vermeiden Sie die folgenden Fehlanwendungen:

- Verwendung des Folds für nicht bestimmungsgemäße Einsätze.
Wenn Sie das Fold für andere Zwecke nutzen, als für solche, für die es konzipiert ist, kann dies zum Versagen von Bauteilen, Materialbruch und / oder Funktionsverlusten wichtiger Einrichtungen (z. B. Bremsen) führen. Es können Stürze und schwere Verletzungen daraus resultieren.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Folds für Wettkämpfe, Sprünge, Stunts oder Tricks.
- Überschreitung des maximal zulässigen Gesamtgewichts.
- Durchführung von baulichen Veränderungen am Fold, Tuning sowie jede andere Manipulation des Folds.
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen und Wartungen sowie Reparaturen und Wartungen durch nicht autorisierte Personen.

UNVERMEIDBARE RESTRISIKEN

Trotz wohlkalkulierter Konstruktion durch den Hersteller bleiben bestimmte Restrisiken bei der Verwendung des Folds unvermeidbar bestehen. Dies gilt auch dann, wenn Sie als Fahrer den Vorgaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung folgen und Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise beachten.

Die Restrisiken können nur reduziert aber nicht vollständig vermieden werden und es ist wichtig, dass Sie sich bei der Verwendung Ihres Folds darüber bewusst sind.

Zu den Restrisiken zählen u.a.:

- Plötzlich auftretende Änderungen der Fahrbahneigenschaften, z. B. „Blitzeis“, überfrierende Nässe.
- Ablenkungen vom oder durch den Straßenverkehr.
- Unvorhergesehene Fahrmanöver anderer Verkehrsteilnehmer.
- Nicht kalkulierbare Materialfehler oder Verschleißerscheinungen, die zu Materialbruch oder Funktionsausfällen führen können.
- Fehleinschätzungen zu:
 - der Bodenhaftung Ihres Folds,
 - der eigenen Geschwindigkeit oder der Geschwindigkeit anderer Verkehrsteilnehmer,
 - den eigenen Fähigkeiten oder den Fähigkeiten anderer Verkehrsteilnehmer.

KLASSIFIZIERUNG / VORGESEHENER EINSATZ

Ihr Fold ist ein einspuriges Lastenfahrrad für die private Nutzung gemäß EN 17860-2.

Es ist für den folgenden Einsatz vorgesehen:

- Höchstes zulässiges Gesamtgewicht: bis 250 kg (Fold + Fahrer + Zuladung).
- Typische Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 15–25 km/h.
- Maximale Fall-/Sprunghöhe: < 70 mm (z. B. Bordsteinkanten).
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Pendeln und Freizeitfahrten mit mäßiger Anstrengung.
- Typische Bauformen: Long John Fahrrad, Longtail Fahrrad.
- Erforderliche Fahrfähigkeiten: Eingewöhnung empfohlen, bevor das Rad im Straßenverkehr genutzt wird.

Nicht vorgesehen ist die Nutzung im Gelände, auf Trails oder für Sprünge oberhalb der angegebenen Werte.

MAXIMAL ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT

Das maximal zulässigen Gesamtgewicht für Ihr Fold entnehmen Sie dem Typenschild an Ihrem Fold. Das maximal zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden.

Folgende Belastungen sind bei der Berechnung des Gesamtgewichts zu berücksichtigen:

Eigengewicht Fold + Gewicht Fahrer + Gewicht Gepäck+ Gewicht Kindersitz, Anhänger inklusive Ladung (sofern zulässig) < maximal zulässiges Gesamtgewicht

MITNAHME / TRANSPORT VON KINDERN UND LADUNG

Die Mitnahme von Kindern bzw. der Transport von Ladung mit Ihrem Fold darf ausschließlich auf den dafür zulässigen Wegen und mit den jeweils zulässigen Hilfsmitteln erfolgen.

- ▶ Beachten Sie für die Mitnahme / den Transport von Kindern und Ladung auf der Ladefläche die Angaben im Abschnitt „**LADEFLÄCHE**“ auf Seite 8.
- ▶ Beachten Sie für die Mitnahme / den Transport von Kindern und Ladung in einem Anhänger die Angaben im Abschnitt „**ANHÄNGER**“ auf Seite 8.
- ▶ Beachten Sie für die Mitnahme von Kindern in einem Kindersitz auf dem Gepäckträger die Angaben im Abschnitt „**KINDERSITZ**“ auf Seite 8.

LADEFLÄCHE

Wenn Ihr Fold mit einer Ladefläche ausgestattet ist, können Sie diese grundsätzlich für die Mitnahme / den Transport von Kindern und Ladung verwenden.

Allgemein gilt dabei für die Mitnahme / den Transport von Kindern und Ladung:

- Kinder dürfen ausschließlich in zugelassenen Mitfahreinrichtungen (z. B. Kindersitz in der Transportbox) mitgenommen werden.
- Kinder müssen ordnungsgemäß gesichert sein (z. B. mit einem Gurt im Kindersitz).
- Kinder müssen einen zugelassenen Helm tragen.
- Ladung muss ordnungsgemäß gegen Herunter-/Herausfallen und Verrutschen gesichert sein (z. B. mit Spanngurten).
- Kinder und Ladung dürfen die Sicht und die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht beeinträchtigen.

WICHTIG: Ausführliche Informationen zu zulässigen Mitfahreinrichtungen und weiterem Transportzubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

ANHÄNGER

Das Fold darf nur dann zum Ziehen von Anhängern verwendet werden, wenn es dafür zugelassen ist.

Die Information darüber entnehmen Sie dem Typenschild an Ihrem Fold.

Allgemein gilt für die Verwendung Ihres Folds mit einem Anhänger:

- Zugelassen sind nur Anhänger mit zwei nebeneinander angeordneten Rädern.
- Die Verwendung von Einspuranhängern ist nicht zulässig.
- Die maximale Anhängelast (Anhänger inklusive Zuladung) darf nicht überschritten werden.

KINDERSITZ

Kindersitze auf dem Gepäckträger dürfen nur dann an Ihrem Fold montiert und das Fold nur dann mit einem Kindersitz verwendet werden, wenn Ihr Fold dafür zugelassen ist. Die Information darüber entnehmen Sie dem Typenschild an Ihrem Fold.

Allgemein gilt für die Verwendung Ihres Folds mit einem Kindersitz:

- Lassen Sie den Kindersitz ausschließlich durch einen Fachhändler montieren.
- Lassen Sie Kindersitze nur montieren, wenn Ihr Fold dafür geeignet ist. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach geeigneten Kindersitzen.
- Kindersitze dürfen ausschließlich an Gepäckträgern montiert werden und nur dann, wenn der jeweilige Gepäckträger für die Verwendung mit einem Kindersitz zugelassen ist.
- An der Sattelstütze oder am Sitzrohr montierte Kindersitze sind nicht zulässig.
- Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 Kilo dürfen nicht im Kindersitz transportiert werden.

BEVOR SIE LOSFAHREN

Ihr Fold ist fahrbereit:

- Es wurde von Ihrem Fachhändler vollständig montiert und eingestellt.
- Der Falt- und Entfaltvorgang sowie die wichtigen Punkte Ihres Folds wurde Ihnen von Ihrem Fachhändler gezeigt.

HANDHABUNG IM GEFALTETETEN ZUSTAND

- ▶ Schieben oder tragen Sie Ihr Fold nur im vollständig verriegelten Faltzustand.
- ▶ Achten Sie darauf, dass beim bewegen des Folds keine Körperteile (Finger, Hände) in den Faltmechanismus geraten können.
- ▶ Heben Sie das Fold stets am vorgesehenen Rahmenbereich, nicht an beweglichen Teilen oder Komponenten.
- ▶ Beachten Sie beim Transport im Auto, Zug oder Bus die zulässigen Abmessungen und das Eigengewicht Ihres Folds.

HANDHABUNG IM ENTFALTETETEN ZUSTAND

- ▶ Entfalten Sie Ihr Fold ausschließlich gemäß der Anleitung in der ausführlichen Originalbetriebsanleitung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Faltgelenke und Verriegelungen nach dem Entfalten vollständig geschlossen und korrekt arretiert sind.
- ▶ Achten Sie darauf, dass beim Entfalten keine Finger, Hände oder andere Körperteile in den Faltmechanismus geraten.
- ▶ Fahren Sie niemals mit teilweise geöffneten oder nicht verriegelten Faltgelenken – es besteht Unfallgefahr.
- ▶ Überprüfen Sie nach jedem Entfalten die Funktionsfähigkeit aller sicherheitsrelevanten Komponenten (z. B. Bremsen, Lenker, Pedale).

VOR DEM ERSTEN FAHREN

Vor dem ersten Fahren müssen Sie sich mit Ihrem Fold und dessen Handhabung vertraut machen.

Sitzposition (Sattel- / Lenkerhöhe)

- ▶ Stellen Sie Sattel und Lenker auf die richtige Höhe für Sie (den Fahrer) ein, um die optimale Sitzposition zu erzielen.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Sitzposition auch bei längeren Fahrten bequem ist und ob Sie alle Komponenten am Lenker sicher während des Fahrens bedienen können.
- ▶ Halten Sie bei Einstellung der Sattelhöhe die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze ein. Die Mindesteinstecktiefe ist an der Sattelstütze markiert.
- ▶ Prüfen Sie die Vorspannung und den festen Sitz der Spanneinrichtungen / Spannhel.
- ▶ Spannhel müssen im geschlossenen Zustand am zugehörigen Bauteil anliegen.

Fahreigenschaften

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fold vor dem ersten Fahren einsatzbereit ist.
- ▶ Üben Sie das Fahren, damit Sie sich an die Fahreigenschaften Ihres neuen Folds gewöhnen.

Die Fahreigenschaften eines Folds (Lastenrad **ohne** elektrischen Antrieb) unterscheiden sich von denen eines herkömmlichen Fahrrads.

Beachten Sie insbesondere:

- das höhere Eigengewicht,
- die veränderte Gewichtsverteilung durch die Ladefläche,
- das ungewohnte Lenkverhalten (insbesondere bei niedriger Geschwindigkeit),
- das verlängerte Bremsverhalten, vor allem bei voller Beladung,
- die erhöhte Kippgefahr bei unsymmetrischer Beladung oder in Kurven.

Die Fahreigenschaften eines Folds (Lastenrad **mit** elektrischem Antrieb) unterscheiden sich zusätzlich von einem Fold ohne Motor.

Beachten Sie insbesondere:

- das insgesamt höhere Gewicht durch Akku und Antrieb,
- die stärkere Beanspruchung von Brems- und Antriebskomponenten,
- die mögliche höhere Durchschnittsgeschwindigkeit und ggf. Befahren von anspruchsvolleren Streckenverläufen.
- das veränderte Fahrverhalten beim Anfahren mit Motorunterstützung (stärkeres Drehmoment, Gefahr des Wegrutschens bei Beladung),
- den größeren Verschleiß der Antriebs- und Bremskomponenten durch die zusätzlichen Kräfte.

Bremsen vorbereiten

- ▶ Hydraulischen Bremsen: Betätigen Sie mehrmals beide Bremshebel, damit sich die Bremsbeläge im Bremssattel zentrieren.
- ▶ Scheibenbremsen: Bremsen Sie Scheibenbremsen zunächst ein.
Detaillierte Informationen zum Einbremsen von Scheibenbremsen finden Sie in der ausführlichen Original-Betriebsanleitung.

Komponenten bedienen (während des Fahrens)

- ▶ Üben Sie die Handhabung des Antriebssystems (Unterstützungsstufe einstellen / ändern etc.) bis Sie den E-Antrieb bedienen können (ohne dass Ihre Aufmerksamkeit davon beeinträchtigt wird).
- ▶ Üben Sie das Schalten der Gangschaltung, bis Sie die Gangschaltung bedienen können (ohne dass Ihre Aufmerksamkeit davon beeinträchtigt wird).
- ▶ Üben Sie das Bedienen der Bremsen (inkl. Bremshebelzuordnung), bis Sie jede Bremse bedienen können (ohne dass Ihre Aufmerksamkeit davon beeinträchtigt wird).
- ▶ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie die Bremshebelzuordnung ändern lassen wollen.

Bremseigenschaften

- ▶ Machen Sie sich mit den Bremseigenschaften Ihrer Bremse vertraut (abseits des Straßenverkehrs, bei geringer Geschwindigkeit).

VOR JEDEM FAHRTANTRITT

Eine Prüfung vor jeder Fahrt wie im Folgenden beschrieben, reduziert die Risiken bei Verwendung des Folds massiv und ist daher bestimmungsgemäß vorzunehmen.

Allgemeinzustand / Allgemeine Fahrtauglichkeit

- ▶ Prüfen Sie den Allgemeinzustand Ihres Folds / des Rahmens (Sichtprüfung). Rahmen und Anbauteile dürfen keine Risse, Riefen, Beschädigungen oder Farbveränderungen aufweisen.

Akku

- ▶ Prüfen Sie den Akku auf Beschädigungen. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Akku. Es besteht Explosionsgefahr!
- ▶ Prüfen Sie den Ladestand des Akkus und laden Sie ihn bei Bedarf auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Akku korrekt eingesetzt und hör-/fühlbar verriegelt ist.

Bremsen

- ▶ Prüfen Sie alle Bremsen auf Funktion. Schieben Sie Ihr Fold und bedienen Sie dabei die Bremse: Das gebremste Laufrad muss blockieren.

Gangschaltung

- ▶ Prüfen Sie die Gangschaltung auf Funktion indem Sie durch alle Gänge schalten. Ungewöhnliche Geräusche oder Blockaden dürfen nicht auftreten.

Pedaltrieb

- ▶ Prüfen Sie den Pedaltrieb auf Funktion und festen Sitz.

Schraub- und Steckverbindungen

- ▶ Prüfen Sie alle Schraub- und Steckverbindungen auf festen Sitz (Sichtprüfung).

Faltgelenke / Verriegelungen / Spanneinrichtungen / Spannhebel

- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Faltgelenke und Verriegelungen nach dem Entfalten vollständig geschlossen und korrekt arretiert sind.
- ▶ Prüfen Sie die Vorspannung und den festen Sitz der Spanneinrichtungen / Schnellspanner. Spannhebel müssen im geschlossenen Zustand am zugehörigen Bauteil anliegen.

Lenker und Lenkervorbau

- ▶ Prüfen Sie den Lenker und Lenkervorbau auf festen Sitz.

Reifen und Laufräder

- ▶ Prüfen Sie die Reifen auf Risse, Fremdkörper und den Fülldruck.
- ▶ Prüfen Sie die Felgen auf Beschädigungen.
- ▶ Prüfen Sie die Speichen auf gleichmäßige Spannung (Speichenspannung).

Beleuchtung

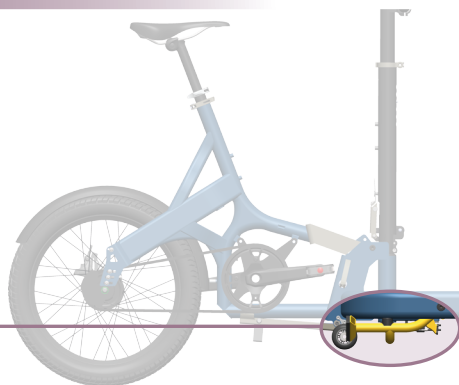
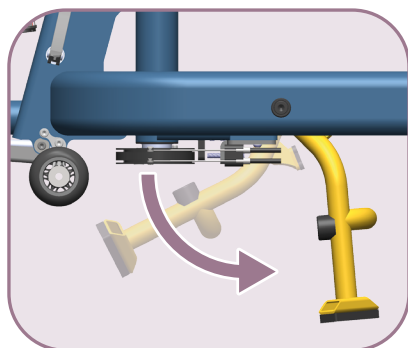
- ▶ Prüfen Sie Scheinwerfer und Schlussleuchte auf Funktion.

Klingel / Glocke

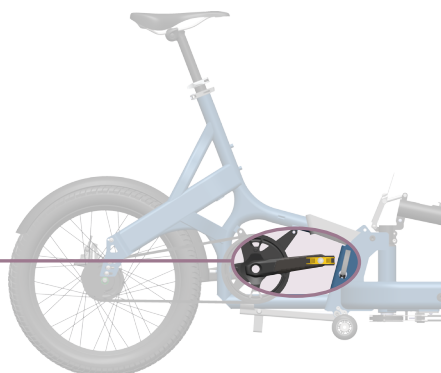
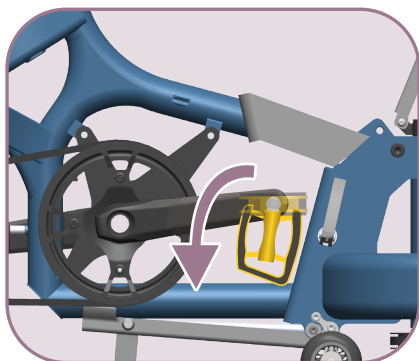
- ▶ Prüfen Sie die Klingel / Glocke auf Funktion. Beim Auslösen der Klingel / Glocke muss ein deutlicher Ton zu hören sein.

FOLD / E-FOLD FALTEN

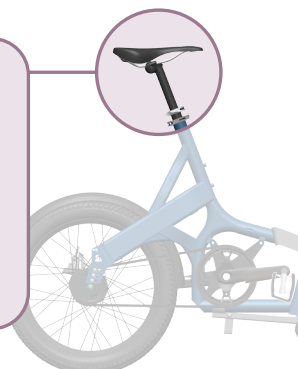
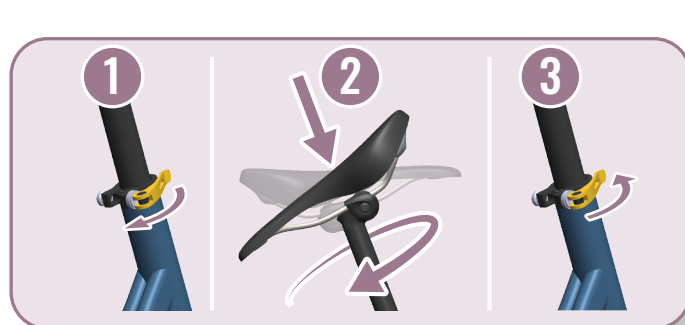
FOLD auf Ständer stellen



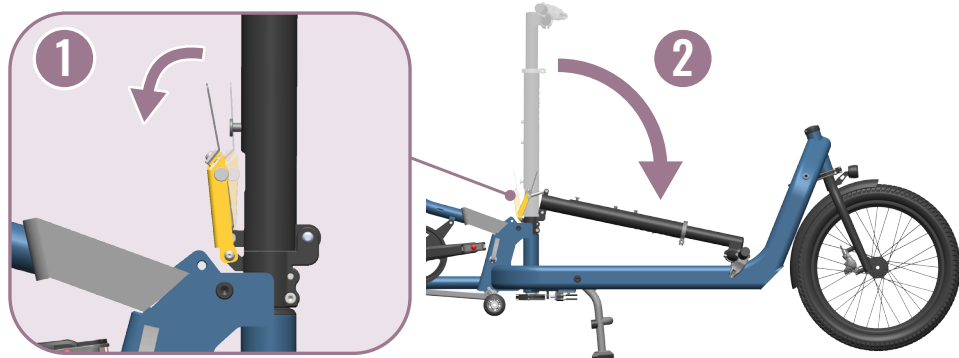
Pedale einklappen



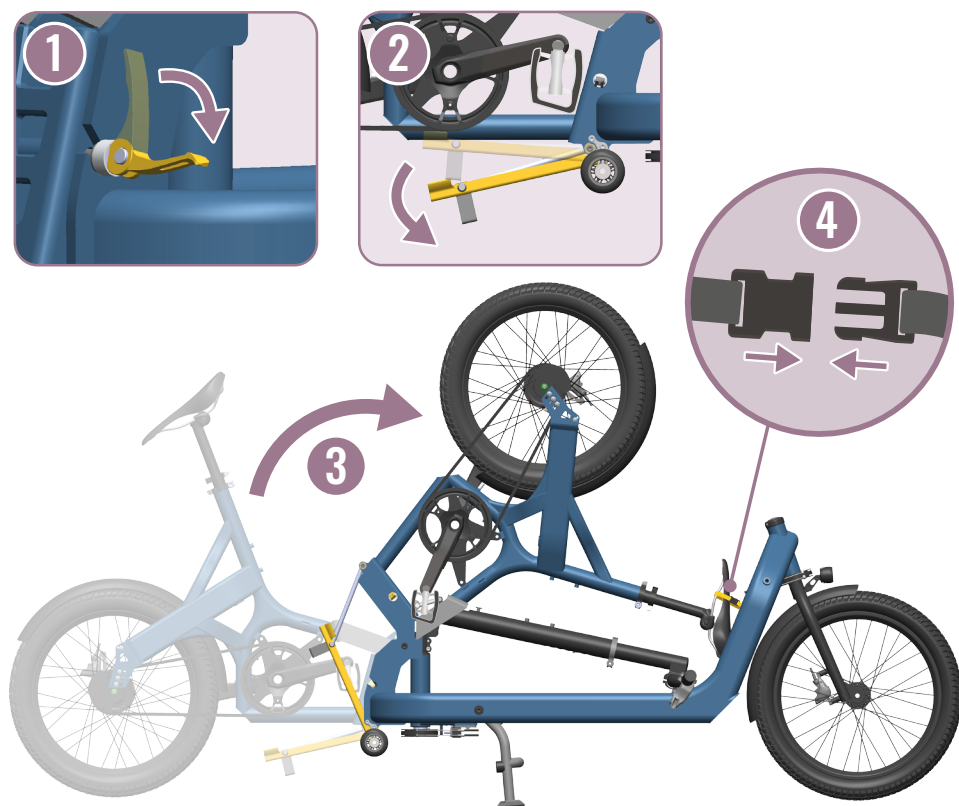
Sattel 180° drehen und absenken



Lenksäule entriegeln & einklappen

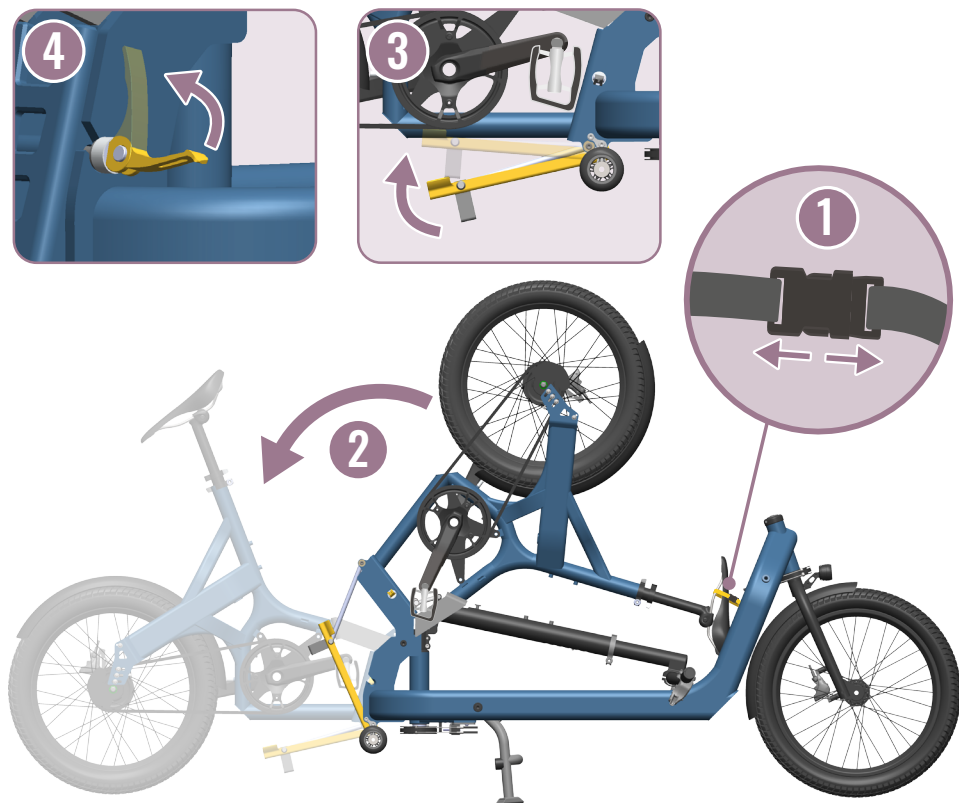


Spannhebel entriegeln - Hinterteil einklappen & mit Gurt sichern

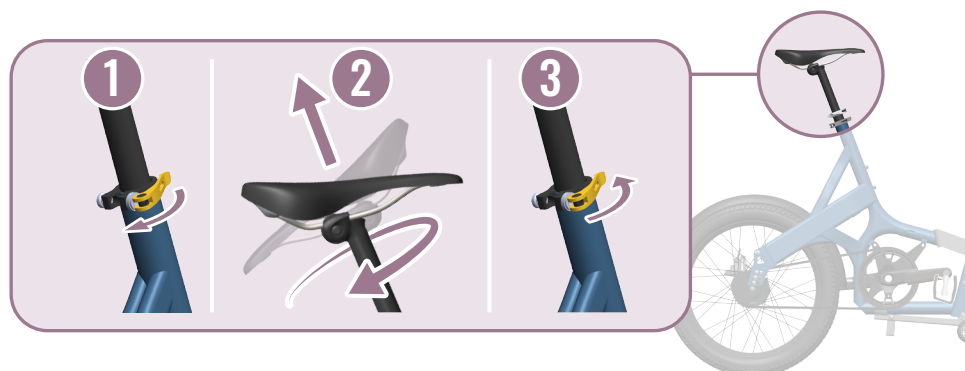


FOLD / E-FOLD ENTFALTEN

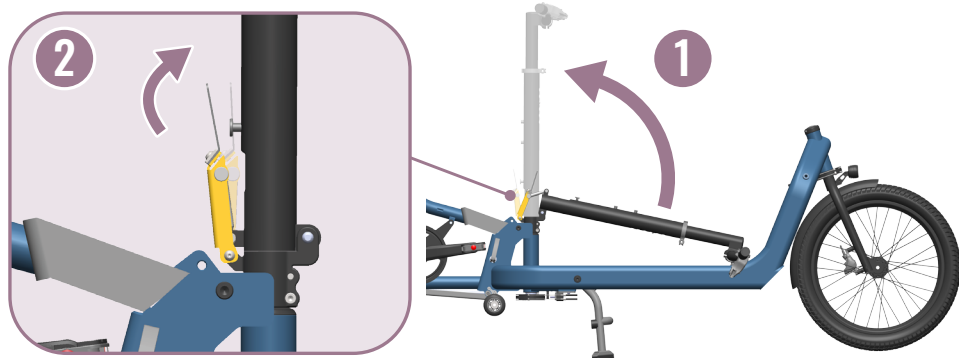
Gurt entsichern & Hinterteil ausklappen - Spannhebel verriegeln



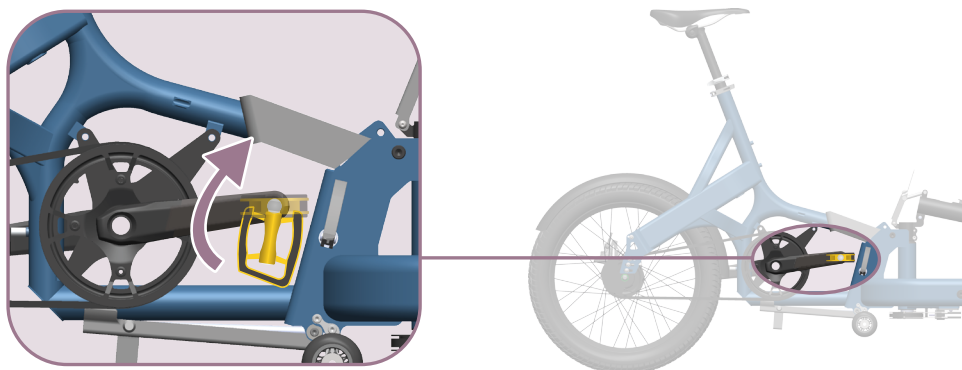
Sattel 180° drehen und anheben



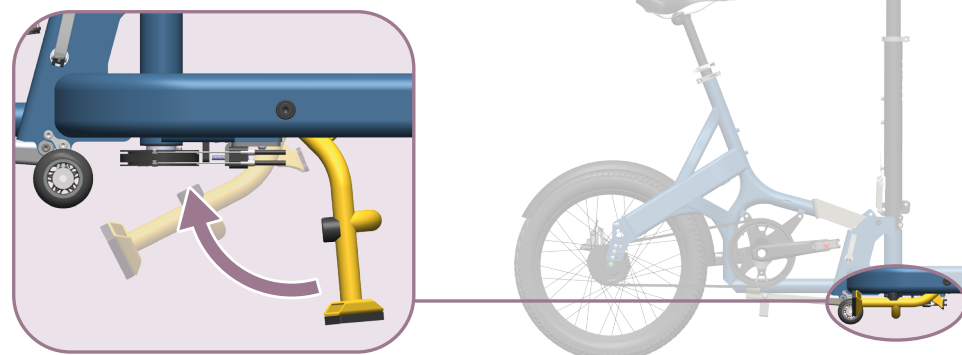
Lenksäule aufrichten & verriegeln



Pedale ausklappen



Ständer einklappen



FAHRZEUGPASS

Kundendaten	Händlerdaten
Name, Vorname	Firmenname
Straße, Nr.	Straße, Nr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon	Telefon
E-Mail	
	Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

Fahrzeugdaten	
Marke / Modell	Rahmennummer
EPAC Antriebseinheit (Hersteller/Typ)	EPAC Display
EPAC Akku (Hersteller/Typ/Seriennummer)	
Gangschaltung (Hersteller/Typ)	Farbe
Beleuchtung	Gepäckträger (zulässige Beladung in kg)
☐ Nicht erlaubt! ☐ Erlaubt	☐ Nicht erlaubt! ☐ Erlaubt
Kindersitz	Anhänger

Besonderheiten
☐ FOLD ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen
☐ FOLD ist für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen, folgende Ausstattung wurde montiert:

ÜBERGABEPROTOKOLL

Fachhändler

Die Übergabe des im Fahrzeugpass angeführten FOLDS an den Kunden erfolgte nach:

- der Endmontage des FOLDS,
- der Prüfung aller Schraubverbindungen,
- der Funktionskontrolle aller Komponenten,
- dem Entfernen von überschüssigem Fett und Öl,
- einer Probefahrt,
- der Einstellung des FOLDS auf den Kunden,
- der Einweisung des Kunden zur korrekten Verwendung,
- dem Hinweis an den Kunden zur Durchführung einer Inspektion nach 200 km,
- dem Hinweis an den Kunden, die Originalbetriebsanleitung und alle zugehörigen Anleitungen zu den Komponenten vor der ersten Verwendung zu lesen.

Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

Kunde

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

- Der Fahrzeugpass wurde vom Fachhändler ausgefüllt
- Das FOLD wurde auf mich eingestellt
- Die grundlegende Bedienung des FOLDS wurde mir erklärt
- Die Originalbetriebsanleitung und alle zugehörigen Anleitungen zu den Komponenten wurden mir übergeben

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

WARTUNGSPLAN

1. Inspektion nach etwa 200 km / 25-50 Betriebsstunden oder 2 Monaten

Ausgeführte Tätigkeiten, ausgetauschte/reparierte Teile:

Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

2. Inspektion nach etwa 1.000 km / 50-100 Betriebsstunden oder mindestens 1x pro Jahr

Ausgeführte Tätigkeiten, ausgetauschte/reparierte Teile:

Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

3. Inspektion nach etwa 2.000 km / 50-100 Betriebsstunden oder mindestens 1x pro Jahr

Ausgeführte Tätigkeiten, ausgetauschte/reparierte Teile:

Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

4. Inspektion nach etwa 3.000 km / 50-100 Betriebsstunden oder mindestens 1x pro Jahr

Ausgeführte Tätigkeiten, ausgetauschte/reparierte Teile:

Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

5. Inspektion nach etwa 4.000 km / 50-100 Betriebsstunden oder mindestens 1x pro Jahr

Ausgeführte Tätigkeiten, ausgetauschte/reparierte Teile:

Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

6. Inspektion nach etwa 5.000 km / 50-100 Betriebsstunden oder mindestens 1x pro Jahr

Ausgeführte Tätigkeiten, ausgetauschte/reparierte Teile:

Datum, Stempel/Unterschrift Fachhändler

